

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Stephanie Bals
T +43 5513 4101-12
gemeinde@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2015-57-1
Langenegg, den 13.01.2020

Protokoll

**der 51. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 07. Jänner 2020, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde**

anwesend:

Fuchs Anita, Fuchs Albrecht, Fuchs Katharina, Bgm. Kurt Krottenhammer, Nußbaumer Christian, Fuchs Ludwig, Schmidler Markus, Nußbaumer Gerd, Nußbaumer Johannes, Schwarzmann Christoph, Vögel Martin, Vigl Anton, Lang Guido, Vögel Norbert, KONRAD Thomas, Nußbaumer Ludwig

entschuldigt:

Nußbaumer Peter

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03. Dezember 2019
3. Berichte aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17. Dezember 2019
4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2020
 - a. Vorstellen des Voranschlages 2020
 - b. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2020
 - c. Festlegung der Finanzkraft
5. Beratung und Beschlussfassung zur Indexierung des Bürgermeister-Bezuges
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Möblierung Begegnungsraum und Kapelle im wohnenPLUS
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrags - Platzsanierung am Tennisplatz
8. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung WLAN im Dorfzentrum – Vergabe
9. Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung des KLAR-Projektes bis 2023

10. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten und Organisation für die Vorwahl zur Gemeindevertretung 2020 durch die Gemeinde Langenegg
 11. Berichte
 12. Allfälliges
-

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Kurt Krottenhammer eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03. Dezember 2019

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 17. Dezember 2019

- Beratung über den Voranschlag 2020
- Gewährung eines Betriebskostenzuschusses für den Dorfladen ADEG Natter
- Genehmigung der IT-Umstellung auf Windows 10 für die Schule Langenegg
- Angebot von Filmproduktion Moser für Filmherstellung eines Zeitzeugen-Berichtes mit Prof. Ludwig Bertel

4. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2020

a. Vorstellen des Voranschlages 2020

Umstellung Gemeindehaushalt auf VRV 2015:

Der Voranschlag 2020 erscheint in einem neuen Layout, der Grund für die Umstellung der Gemeinde- und Länderhaushalte ist die VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015). Mit dieser Novellierung wird das bisherige kamerale System durch ein integriertes Drei-Komponenten-Rechensystem abgelöst. Der Gemeindegassier Stefan Meusbürger erläutert kurz die drei neuen Haushalte, die sich in ein Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt gliedern. Anhand eines E-Learning-Programmes werden einzelne Abschnitte behandelt. Eine ausführlichere Schulung, wird für die Mitglieder der neuen Periode angedacht, vor allem beim Finanz- und Prüfungsausschuss. Der größere Teil der vorgeschriebenen Umstellungsarbeiten wurde bereits absolviert, wie die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens der Gemeinde (Grundstücke, Straßen, Gemeindegasse Gebäu-den, Sportplätze, Wasser- und Abwasseranlagen, Fahrzeuge, bewegliche Vermögensgegenstände,

usw.). In einem weiteren Schritt wird eine Eröffnungsbilanz mit Einbindung bestimmter Werte (zB dem Vermögen) erstellt, wofür es noch einen Beschluss der Gemeindevertretung benötigt. Davor sind jedoch noch weitere Arbeiten, wie die Erfassung von Gemeindebeteiligungen, vorzunehmen.

Voranschlag 2020:

Die größten Einnahmen und Ausgaben für den Voranschlag 2020 werden vom Gemeindegassier Stefan Meusburger anhand einer Kurzfassung erklärt. Hier wurden die Vergleichswerte aus dem VA 2019 angeführt, diese sind bei der ausführlicheren Fassung aufgrund der Umstellung gemäß VRV 2015 nicht mehr ersichtlich. Der Voranschlag 2020 gliedert sich in einen Ergebnis- und einen Finanzierungshaushalt.

Nachstehend ein Auszug aus der Kurzfassung 2020:

Einnahmenvergleich

Konto-Nr.	Bezeichnung	VA 2020	VA 2019	Differenz
9250+8598	Ertragsanteile gemäß FAG	1.139.600,00	1.084.300,00	55.300,00
9200+8331	Kommunalsteuer	400.000,00	420.000,00	-20.000,00
85xx+852X	Bezugsgebühren Wasser-Kanal-Abfall	251.700,00	249.500,00	2.200,00
9400+8610	Strukturstärkende Bedarfszuweisungen	141.100,00	248.500,00	-107.400,00
9200+83XX	Grundsteuer A und B	83.700,00	83.600,00	100,00
5600+8610	Zuschuss Spitalsbeiträge	63.800,00	67.900,00	-4.100,00
4110+8610	Zuschuss Sozialfonds	8.800,00	20.700,00	-11.900,00
				-85.800,00

Außerordentliche Einnahmen

Konto-Nr.	Bezeichnung	VA 2020
8400+0100	Grundstücksveräußerung Leiten (2.500m ² x 300,00)	750.000,00
8710+301x	Förderung Heizungsanlage	112.000,00
8539+3460	Darlehensaufnahme WohnenPLUS	100.000,00
6120+3010	Förderung Straßensanierungen (Nord-Reute/Hampmann)	74.100,00
8400+8610	Förderung Quartiersentwicklung Leiten	64.200,00

Laufende Ausgaben

Konto-Nr.	Bezeichnung	VA 2020	VA 2019	Differenz
4110-7510	Sozialfondsbeitrag	282.000,00	257.600,00	24.400,00
5600-7510	Spitalsbeiträge (je 50% nach VZ u. tatsächl.Beitrag)	232.400,00	223.100,00	9.300,00
9300-7510	Landesumlage	117.300,00	87.700,00	29.600,00
				63.300,00

Außerordentliche Ausgaben (Auszug):

		Kosten	Förderung
Gewerbegebiet Gfäll	Einlösung Optionsvertrag wg. Grunderwerb	370.000,00	
	Erschließung	40.000,00	
Baugebiet Leiten	Erschließungskosten (Wasser/Kanal/Straße)	200.000,00	
	Diverse Steuern aus Veräußerung	70.000,00	
	Planung/Projektkosten (Rest)	50.000,00	
Wasserversorgung	Löschwasserbehälter Schweizberg/Reute	120.000,00	60.000,00
	Kostenbeitrag Wasserverband Bregenzerwald	60.000,00	
	Konzepterstellung Wasserleitung Gfäll, 1. Teil	30.000,00	
Straßen/Radwege	Straßenbeleuchtung mit LED, 1. Anteil	40.000,00	
	Asphaltierung Unterstein und Gfäll (Wertstoffhof)	50.000,00	
	Konzeptentwicklung Radweg mit Anschüttung	30.000,00	9.000,00
Schule	Errichtung eines Snoezelraumes	78.000,00	49.900,00
Sportplätze	Austausch Belag Tennisplatz	60.000,00	22.800,00
	Errichtung Flutlichtanlage FC-Platz	45.000,00	17.100,00
Bachhus	Instandhaltung Gebäude und Wohnung	50.000,00	
Raumplanung	Erstellung Räumlicher Entwicklungsplan	65.000,00	25.300,00

Der Schuldenstand der Gemeinde (ohne PSG) wird per 31.12.2020 auf € 2.926.700,-- prognostiziert, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 2.570,-- bedeutet.

Diverse Anfragen aus der GV werden vom Bgm. bzw. Gemeindegassier beantwortet.

b. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2020

Der Bgm. stellt den Antrag, den Haushaltsvoranschlag für 2020 in vorgelegter Form zu genehmigen:

Ergebnishaushalt:

Erträge € 3.236.400,00

Aufwendungen € 3.355.800,00

Nettoergebnis € - 119.400,00

Entnahme Rücklagen € 124.300,00

Zuweisung Rücklagen € 4.300,00

Nettoergebnis n. Rücklag. € 600,00

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen € 4.157.000,00

Auszahlungen € 3.968.900,00

Nettofinanzierungssaldo € 188.100,00

Einzahlungen Finanzierungstätig. € 100.000,00

Auszahlungen Finanzierungstätig. € 237.800,00

Geldfluss voranschlagswirks. Gebarung € 50.300,00

Der Voranschlag 2020 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

c. Festlegung der Finanzkraft

Die Finanzkraft der Gemeinde Langenegg wird für das Jahr 2020 mit € 1.626.900,-- festgelegt und einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeindegassier Stefan Meusburger für die sehr saubere und korrekte Führung der Buchhaltung und vor allem für den großen Zeit-Aufwand bei der Umstellung der Buchhaltung auf das neue System.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Indexierung des Bürgermeister-Bezuges

In der gültigen Verordnung der Gemeinde Langenegg über den Monatsbezug des Bürgermeisters wurde kein Paragraph der Wertsicherung (Indexierung) angeführt. Auf Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbandes wird dieser Punkt in der Verordnung unter § 2 Wertsicherung neu aufgenommen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme der Wertsicherung in der Verordnung über den Monatsbezug des Bürgermeister-Bezuges.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Möblierung Begegnungsraum und Kapelle im wohnenPLUS

Die Möblierung des Begegnungsraumes und der Kapelle im Gebäude WohnenPLUS wurde von der Fa. Reiter Design, Rankweil, angeschafft. Bei Rechnungsprüfung wurde festgestellt, dass darüber noch kein Beschluss in der GV gefasst wurde. Aus der GV wird bemängelt, kein weiteres Angebot bzw. einen Preisspiegel vorgenommen zu haben. Es wird empfohlen, dies zukünftig zu beachten. Der Bgm. erläutert, dass die Ausschreibung über das Büro Bechter erfolgt sei und trotz wiederholter Nachfragen keine wie auch immer der Ausschreibung passenden oder geforderten Ausführungen des Mobilars und entsprechender Angebote dafür eingegangen sind. Aus Zeitgründen musste wegen der bevorstehenden Eröffnung des Hauses irgendwann eine Entscheidung getroffen werden, da ein Liefertermin zum Eröffnungstermin des Hauses ansonsten nicht mehr einzuhalten gewesen wäre. Der vorliegende Auftrag bzw. die Rechnung von der Fa. Reiter Design, Rankweil, wird in Höhe von € 17.280,00 netto mit einer Gegenstimme (14:1) als Nachtragsbeschluss genehmigt.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrags – Platzsanierung am Tennisplatz

Zur Belagssanierung beim Tennisplatz liegen zwei Angebote von der Fa. Sportbau HL GmbH Lautischer, Gunskirchen, und der Fa. Strabag, Thalgau, vor. Laut Prüfung seitens des Tennisclubs soll aufgrund der besseren Material-Qualität sowie Erfahrungsberichten aus umliegenden Gemeinden, der Fa. Sportbau Lautischer, den Vorzug gegeben werden. Hier liegt ein Angebot von € 44.290,25 vor und für die Entsorgung des alten Belages angegebene Kosten von der Fa.

Rhomberg Bau in Höhe von € 8.400,00 netto. Die Mitglieder des Tennisclubs sind bereit, sämtliche Eigenleistungen einzubringen. Laut Aussage vom Bgm. würde sich der Tennisclub zu einem bestimmten Prozentsatz bzw. Hälfteanteil am Nettoaufwand (Anschaffungskosten abzgl. Förderung) beteiligen, jedoch wird dies noch geprüft, da es noch einer steuerberaterlichen Abklärung bedarf.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das vorliegende Angebot der Fa. Sportbau HL GmbH, Gunskirchen, in Höhe von € 44.290,25 netto anzunehmen, sowie die Entsorgung an die Fa. Rhomberg in Höhe von € 8.400,00 netto zu vergeben. Die Vergaben erfolgen einstimmig, bei einer Stimmenthaltung wegen Befangenheit (Rhomberg).

8. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung WLAN im Dorfzentrum – Vergabe

Es ist seitens der Gemeinde angedacht, für das Dorfzentrum ein WLAN zu installieren. Ein entsprechendes Angebot liegt von der Fa. A1 Telekom Austria vor, die Kosten dazu werden aus Fördermitteln der EU unterstützt, sodass nur geringe Kosten bei der Gemeinde Langenegg verbleiben. Ein Feedback dazu wurde von der Kleinkinderbetreuung sowie vom Kindergarten eingeholt. Die Meinungen dazu sind zweigeteilt, jedoch befinden sich derzeit in diesen Gebäuden auch lokale drahtlose Netzwerke über Access-Points.

Aus der GV kommen Fragen, wer für die Betreuung verantwortlich wäre, die Größe der Sendemasten und über Bedenken über das kommende 5G-Netz. In der GV gibt es kein einheitliches Stimmungsbild und es wird gefordert, noch weitere Infos zu diesem Punkt einzuholen. Dieser TOP wird daher vertagt.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung des KLAR-Projektes bis 2022

Der Bürgermeister erläutert aufgrund der vorliegenden Aufstellung die Kosten über eine mögliche Weiterführung des Projektes „KLAR Vorderwald-Egg“ von 2020 bis 2022. Der Eigenanteil liegt für die Gemeinde Langenegg bei € 6.111,00 bei 9 teilnehmenden Gemeinden, bei 8 Gemeinden (Egg ist noch offen) bei € 6.875,00. Dies wären maximale Kosten pro Jahr von € 2.291,67. Fragen aus der GV, welchen Zweck das Projekt KLAR hat, werden beantwortet. Es gibt regionale Projekte für Bewusstseinsbildung im Zeichen des Klimawandels, z.B. Setzen von diversen Baumarten die sich dem Klimawandel besser anpassen können, bzw. weitere klimaschonende Aktionen in den beteiligten Gemeinden. Auch weitere Themen-Veranstaltungen in den Schulen der Beitragsgemeinden fanden statt. Diverse öffentliche Info-Veranstaltungen fanden statt, dazu wurden auch Einladungen an die GV-Mitglieder verschickt. Von der GV wird trotzdem gewünscht, einen Tätigkeitsbericht aus den vergangenen 3 Jahren anzufordern.

Der Bgm. stellt den Antrag zur Weiterführung des KLAR-Projektes in den Jahren 2020 bis 2022. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag mit maximalen Kosten von € 6.875,00 (€ 2.291,67 pro Jahr) einstimmig zu.

10. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Kosten und Organisation für die Vorwahl zur Gemeindevertretung 2020 durch die Gemeinde Langenegg

Der Bgm. erklärt die angedachte Vorgangsweise zur Vorwahl 2020. Hier soll ein Infoschreiben über den Ablauf, welches vom Bgm. verlesen wird, sowie ein Beiblatt zum Ausfüllen der Namen mit Adresse/Parzelle an alle Wahlberechtigten im Namen der Gemeinde Langenegg versendet werden. Hierauf sollen von den Wahlberechtigten die Namen von gewünschten künftigen Gemeindevertretern eingetragen werden. Auf der Rückseite des Formulars sollen die Personen angeführt werden, die sich aus der jetzigen Gemeindevertretung zur Wiederwahl stellen, gesondert auch jene, die aus der jetzigen GV nicht mehr zur Verfügung stehen (dzt. 6 GV-Mitglieder).

Der Bgm. weist auf die kommende Veranstaltung am Samstag den 11.1.2020, der Ideenwerkstatt hin und Thomas Konrad erläutert nähere Infos zum geplanten Ablauf. Aus der Gemeindevertretung kommen Fragen, für ein „Für und Wieder“ zum geplanten Ablauf der Vorwahl.

Nach eingehenden Beratungen einigt sich die GV und bringt vor, zur Vorwahl eine leere Liste ohne Anführung von Namen zu versenden. Das vorliegende Infoschreiben wird um einen Punkt ergänzt und ein Abgabedatum angeführt. Das Wählerverzeichnis soll bei der Gemeinde aufliegen und jeder Wahlberechtigte kann Einsicht nehmen und die entsprechenden Wunschkandidaten auf die Liste notieren. Auch eine Abgabe mittels Einwurf in den Gemeindebriefkasten soll möglich sein.

Zur Hauptwahl am 15.03.2020 wird dann eine Bürgerliste mit ca. 30 Namen (nach alphabetischer Reihung) aus der Vorwahl erstellt. Diese aufgeführten Personen, gelistet in alphabetischer Reihung, wären dann bereit, sich der Gemeindevertretungswahl zu stellen.

Der Bgm. stellt an die Gemeindevertretung den Antrag, die Übernahme der Kosten und Organisation für die Vorwahl zur Gemeindevertretung 2020 durch die Gemeinde Langenegg zu genehmigen. Der Beschluss dazu erfolgt einstimmig.

11. Berichte

- Information über Gemeindebeiträge der REGIO für Jahr das 2020
- Beweissicherung Haus Eberle im Zuge des Neubaus vom WohnenPLUS
- Sitzung beim Stand Bregenzerwald (Kloster Bezau)
- Landesstraßenbauamt: L25 (Straße nach Müselbach) - Ausschreibung bis Herbst 2020, Umsetzung wäre bis 2022 nach Budgetfreigabe durch das Land möglich
- NMS Lingenau: Baubescheid über zusätzliche Nachumbauarbeiten wg. Wasserschaden ergangen

- Sitzung beim Standesamtsverband
- Sitzung Gemeindeinformatik
- Gewerbegebiet Gfäll Süd - Gespräche
- Cafe STOPP: Einladung zur Eröffnung am 10.01.2020
- Ideenwerkstatt: Einladung aller GV-Mitglieder am 11.01.2020 um 09.30 Uhr im Dorfsaal

12. Allfälliges

- Mag. Guido Lang (Vorsitzender Prüfungsausschuss):

Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 11.12.2019. Es wurde eine allgemeine Prüfung durchgeführt, über die geprüften Themen, welche Guido Lang anhand des vorliegenden Protokolls erläutert, sind keine Mängel beanstandet worden. Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden der Gemeinde. Die Stellungnahme dazu wird seitens der Gemeinde nachgereicht.

- Ludwig F.: Bemänglung über die Vorgangsweise bei TOP 10) - sieht darin keine demokratische Abstimmung. Nach nochmaligen Aufgreifen dieses Punktes wird der Punkt gemeinsam und zufriedenstellend geklärt.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Nächste Sitzung: Dienstag, 04. Februar 2020 um 20.00 Uhr

Schriefführung: Stefan Meusburger

Bürgermeister Kurt Krottenhammer

Ergeht an:

Herrn Kurt Krottenhammer, Englen 155, 6941 Langenegg
 Herrn Christof Beer, Finkenbühl 118, 6941 Langenegg
 Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg
 Frau Anita Fuchs, Hub 32, 6941 Langenegg
 Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg
 Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg
 Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg
 Herrn Christian Nußbaumer, Kuhn 133/3, 6941 Langenegg
 Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86, 6941 Langenegg
 Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg
 Herrn Ludwig Nußbaumer, Englen 116, 6941 Langenegg

Herrn Peter Nußbaumer, Gfäll 4/1, 6941 Langenegg
Herrn Markus Peter Schmidler, Kuhn 161, 6941 Langenegg
Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg
Herrn Anton Vigl, Finkenübhl 125, 6941 Langenegg
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg
Herrn Norbert Karl Vögel, Finkenbühl 27, 6941 Langenegg
Amtstafel der Gemeinde Langenegg
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Langenegg Bach 127 6941 Langenegg E-mail: gemeinde@langenegg.at überprüft werden.